

FRESH FORWARD



THE FRUIT FIRM

Wielseweg 38A
4024 BK Eck en Wiel
The Netherlands
Tel. +31 344 693 314
Fax +31 344 693 259
www.thefruitfirm.com

Lambada, die schmeckt!



Lambada ist bekannt für ihren ausgezeichneten Geschmack. Die Früchte sind groß, außergewöhnlich süß und haben ein schönes Aussehen. Dadurch sind sie sehr geeignet für Konditoren und Gastronomieküchen. Lambada wird in Deutschland auch viel für den Hausverkauf benutzt.

Eigenschaften Lambada

- Spitzengeschmack
- Frühe Sorte
- Schöne, hellrote Früchte

Fruchtqualität

Lambada hat eine glänzende hellrote Farbe, von innen sind die Früchte hellrot gefärbt. Der Fruchtglanz verschwindet nach dem Pflücken allmählich. Lambada hat einen guten Fruchtansatz. Die Früchte sind groß, etwas kegelförmig und sehr gleichmäßig in Bezug auf Größe und Form. Auf dem Gebiet der Robustheit punktet Lambada weniger gut; die Früchte sind weniger robust und dadurch anfällig, Druckstellen sind nahezu direkt sichtbar. Vorsichtiges Pflücken ist eine Bedingung. Es gibt wenig verkrüppelte Früchte. Lambada kennzeichnet sich durch den süßen, saftigen Geschmack. Lambada hat ein angenehmes Erdbeeraroma, einen hohen Brix-Wert (> 10) und der Geschmack ist deutlich besser als der der anderen Sorten.

Blüte- und Erntezeit

Lambada kennzeichnet sich durch die großen Blüten und gut entwickelte Staubblätter. Lambada hat robuste Blütentrauben mit gutem Blütenstaub und einem nahezu perfekten Satz. Das durchschnittliche Fruchtgewicht ist mit dem von Darselect vergleichbar. Lambada ist früh reif und deutlich früher als Elsanta. Lambada lässt sich unter Folie gut verfrühen.

Produktivität

Die Produktivität von Lambada ist mäßig

bis zufrieden stellend. Der Prozentsatz der Früchte mit Klasse I ist hoch. Weil Lambada wenig Blütenstengel produziert, ist der Ertrag nicht hoch. Durch eine hohe Pflanzdichte kann die Produktion gesteigert werden. Die ersten Früchte sind sehr groß und weisen manchmal in der Mitte einen Hohlraum auf. Die Haltbarkeit der Früchte ist begrenzt.

Anfälligkeit für Krankheiten

Lambadapflanzen sind anfällig für die Verticillium-Welke (*Verticillium dahliae*) und Mehltau (*Sphaerotheca macularis*), und ziemlich anfällig für die Rote Wurzelfäule (*Phytophthora fragariae*) und die lilafarbene Fleckenkrankheit (*Alternaria alternata*). Die Pflanzen sind wenig anfällig für Rhizomfäule (*Phytophthora cactorum*). Die Früchte sind etwas anfällig für Obstfäule (*Botrytis cinerea*) und anfällig für Mehltau (*Sphaerotheca macularis*).

Anbauerfahrungen

Lambada ist eine frühe Erdbeersorte und geeignet für einen frühen Anbau im beheizten Gewächshaus oder im Freiland. In Freilandkulturen ist Lambada ungefähr einer Woche früher als Elsanta. Lambada lässt sich unter Folie gut verfrühen.

Lambada ist sortenrechtlich geschützt und unter Lizenz im Handel.